

Mitteilung aus aktuellem Anlass - Vogtstemmener Weg

An Haushalte der Gemeinden: Sterley+ Kogel, Mustin, Kittlitz, Seedorf+Gr. Zecher, Salem

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus der o.a. Region.....

Die Leitpfosten beiderseits des Weges zur Reduzierung der Geschwindigkeit ALLER Fahrzeuge, mit dem Ziel der Wegerhaltung über einen längeren Zeithorizont, sind entsprechend der straßenverkehrsrechtlichen Anordnung v. 22.06. u. des Beschlusses der Gemeindevertretung Salem v. 13.7.2016 am Samstag den 3. Sep. 2016 abgeschlossen.

In der Folge werden noch entsprechende verkehrslenkende Hinweisschilder aufgestellt. Verkehrsteilnehmer von der Kreuzung aus Seedorf kommend und in Richtung Mustin fahrend, haben Vorfahrt vor dem Gegenverkehr. Dieser muss dann zwischen den Leitpfosten auf den „Sommerweg“ ausweichen. Das geht... auch mit größeren Fahrzeugen! Die Geschwindigkeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Ein Wiederholungsschild erfolgt an der Einmündung zum Wiesenweg. Die Geschwindigkeitsbegrenzung verbleibt bei 30 Km/h. Schwerlastverkehr ist auch weiterhin nicht zulässig.

- Dies ist das zusammengefasste, abgestimmte Ergebnis mit der Straßenverkehrsaufsicht!!!

Der fahrbahnzerstörenden Raserei soll hiermit ein Ende gesetzt werden. Kleine Steine wurden Radfahrern aber auch Autos entgegengeschleudert. Die finanziellen Aufwendungen für den Unterhalt des Gemeindeverbindungsweges seitens der Gemeinde Salem haben Grenzen erreicht, die nicht mehr hinnehmbar waren. Ein regelwidriges Verhalten, egal mit welchen Fahrzeugen und egal aus welchem Grund, wird verbindlich zur Anzeige gebracht.

Die Gemeinde Salem bittet alle Verkehrs-TN um Beachtung und Rücksichtnahme im Interesse aller Verkehrsteilnehmer und der Schonung der finanziellen Ressourcen zu Gunsten anderer Haushaltstitel – zum Beispiel „KiTa und Schulen“!

Historie: Der Vollausbau des Gem.-Verbindungsweges zu einer Straße mit Kreisstraßenniveau und einer Breite von 5,50m, würde der besonderen verkehrlichen Situation für erheblich gestiegenen überörtlichen Verkehr gerecht werden.

In einer ersten Instandsetzung/Ertüchtigung des Weges im Jahr 2014 wurden vom Kreis € 63.000.- und von der Gemeinde € 37.500.- investiert. Im weiteren Verlauf sollte der Vollausbau entsprechend einer Schätzung € 290.000.- kosten, wovon der Kreis € 168.000.- durchgeleitete Landesgelder bereitgestellt hätte. Der Gemeindeanteil für den Vollausbau von ursprünglich € 57.000.- erhöhte sich somit auf € 122.000.- ohne Kosten durch Ausgleichsmaßnahmen. Die erhöhten Kosten sind begründet mit Forderungen seitens der **„Unteren Naturschutzbehörde“** !

Der seit vielen Jahrzehnten bestehende „Sommerweg“ seitlich des Gemeindeverbindungsweges „Vogtstemmener Weg“, wird seitens der **„Unteren Naturschutzbehörde“** als Biotop eingestuft.

Es ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Dabei gilt es die Belange des Vogelschutzes, des FHH-Gebietes und des Artenschutzes mit Vogelwelt und Amphibien zu berücksichtigen. Es ist ein landschaftspflegerischer Begleitplan zu erstellen. In dem Verfahren sind Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Auch ist eventuell eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Kostenberechnung für zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen.

Anmerkung: Verkehr für Schüler,- KiTa, - Pendler,- Landwirtschaft – KONTRA - Entwicklung von Amphibien ??
Eine Abwägung der Interessenlage ist m.E. nicht erkennbar!

Die Gemeinde beschloss daraufhin ihren Anteil von € 57.000.- auf eine Obergrenze € 80.000.- ohne Ausgleichsmaßnahmen zu erhöhen. Es fehlten rechnerisch € 42.000.- ohne Kosten der Ausgleichsmaßnahmen! Dieses Geld war als Beitrag für einen florierenden überörtlichen Verkehr nirgendwo aufzutreiben –

Anmerkung: Durch Gutachten nachgewiesene, veränderte Verkehrsströme machen nicht an Gemeindegrenzen halt. Die Straßen enden auch nicht an Gemeindegrenzen. Dringend erforderlich ist es, den Straßenbau an verkehrliche Entwicklungen und resultierende Bedarfe durch z.B. wie in diesen Fall, der Grenzöffnung, anzupassen und großräumiges Denken in der Sache einkehren zu lassen.

Vielen Dank für Ihr/Euer Verständnis... auch wenn von lieb gewonnenen und nachvollziehbaren Gewohnheiten mit dem zügigen Durchfahren des Weges, abgewichen werden soll ... **es hilft uns ALLEN!**

Mit freundlichen Grüßen, **Ihr... Herbert Schmidt**